

15 Jahre Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg

Demokratie braucht Politische Bildung

Demokratie braucht die Beteiligung mündiger, informierter, streitbarer Menschen. Demokratisches Handeln muss immer wieder eingeübt werden.

Einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag dazu leistet die Politische Bildung.

Sie stellt Fragen, zielt auf Kritikfähigkeit und Mündigkeit und ist Teil des lebenslangen Lernens. Politische Bildung vermittelt Einblicke und Wissen, fördert Kompetenzen und Motivationen und schafft Lernräume (vor allem auch informelle) und Lerngelegenheiten.

Sie wird, auch und gerade im Land Brandenburg, getragen von einer Vielzahl freier Träger der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Viele dieser freien Träger sind organisiert in der Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg (LAG), die im Mai 2009 das 15jährige Jubiläum ihrer Gründung feiert.

Die LAG ist der Dachverband von derzeit 30 freien Trägern der politischen und kulturellen Bildung aus dem ganzen Land Brandenburg. Ihre Mitglieder betreiben überregional tätige Jugendbildungszentren, Heimbildungsstätten, Tagungshäuser mit eigenen thematischen Schwerpunkten, sind Träger mit speziellen Angeboten für Mädchen und Frauen, Jungen und Männer oder Seniorinnen und Senioren, lokal verankerte Bildungsträger, parteinahe Stiftungen oder Netzwerke mit Außenstellen im gesamten Land Brandenburg.

Die LAG vertritt die Interessen ihrer Mitglieder in Politik und Öffentlichkeit, gibt fachliche Informationen weiter und unterstützt den Erfahrungsaustausch. Sie regt Kooperationen zwischen ihren Mitgliedern an und entwickelt Fortbildungsangebote für die in den Einrichtungen Beschäftigten.

Darüber hinaus ist sie selbst Träger mehrjähriger Projekte in der politischen Bildung. Gegenwärtig wird z. B. mit großem Erfolg das Projekt „Demokratie in der Kommune“ durchgeführt.

Die LAG arbeitet mit vielen Partnern, besonders eng und produktiv aber mit der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung zusammen.

Die Vielfalt der Träger der Politischen Bildung im Land Brandenburg gewährleistet in ihrer Gesamtheit ein differenziertes Angebot in Bezug auf Zielgruppen, Themen, Fragestellungen und Methoden.

Um diese Trägervielfalt aber zu erhalten, bedarf es einer institutionellen Grundsicherung.

Politische Bildung setzt vor allem auf die mittelfristige und nachhaltige Entfaltung demokratischer Einstellungen und Kompetenzen. Kurzfristige Maßnahmen, spektakuläre Events, politischer Aktionismus und eine reine Projektförderung sind dafür nur bedingt geeignet.

Politische Bildung ist unverzichtbar für die Demokratie im Land Brandenburg. Es besteht jedoch eine eklatante Diskrepanz zwischen den Vorhaben, Ideen und potentiellen Möglichkeiten der Träger und den zur Verfügung stehenden Fördermitteln. Um Qualität, Vielfalt und Quantität erhalten und ausbauen zu können, müsste der Etat der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung zur Förderung von Vorhaben der freien Träger auf mindestens 750 000 € angehoben werden.

Die Strukturen Politischer Bildung wie auch der Dachverband LAG sollten zudem gestärkt werden, um noch stärker präventive Aufgaben erfüllen zu können.